

Inhalt

Vorwort	7
Vorbemerkung	9
Einführung: Moscheeleben in Deutschland erforschen	11
I. Islamisches Wissen, Praxis und das Moscheeleben	31
1. Religiöses Wissen, Religiöse Praxis und Islamisches Wissen – Begriffstheoretische Überlegungen	32
2. Islamisches Wissen in Moscheen	50
II. Moscheen im islamischen Feld in Deutschland	101
1. Islamisches Feld, religiöse Akteur*innen und das religiöse Kapital	102
2. Die lokalen Moscheen im islamischen Feld: Folie für den Kampf um religiöse Macht ...	113
3. Der Begriff <i>Religiöse Akteur*innen</i> in der Diskussion mit BOURDIEU und WEBER	168
III. Die Moschee als gegerdeter Ort	191
1. Frauenbereiche und genderseparierte Gebetssäle – lokaler Überblick und historische Einordnung	199
2. Der gegerdete Gebetssaal: Die Aushandlung von Normen durch Praktiken und Dis- kussionen	218
3. Teilnahme von Frauen an Freitags- und Feiertagsgebeten	234
4. Imamin oder Lehrerin? Zur Hierarchie von Wissensvermittlung und Gebetsleitung	241
IV. Die hegemoniale Lehrtradition und ihre Kritiker*innen – Suche nach dem wahren Islam in Mainstream-Moscheen	249
1. Tradition in der Kritik: welche Traditionen denn?	257
2. Wissen und Vernunft als Herausforderung für Ahl as-sunna wa-l-ğamā'ā?	301
3. Der Koran im Mittelpunkt der religiösen Praxis	327

4.	»Ja, haben denn unsere Vorfahren alles falsch gemacht?« – Die Perspektive der kritisierten Gemeindereligiosität	349
5.	Kontinuität des islamischen Modernismus in Moscheen?	367

Schlussbetrachtung: Moscheeleben, Religiöse Autorität und Islamisches Wissen in Deutschland	373
--	------------

Abkürzungsverzeichnis	385
------------------------------------	------------

Chronologie der Feldforschung	389
--	------------

Bibliographie	397
----------------------------	------------

Im Text erwähnte Koransuren und -verse	425
---	------------

Sach- und Personenregister	427
---	------------